

Netzwerk – VPN Einrichtung

Den ISP-Router LAN-Port an den VPN-Router *WAN-Port anschließen. Damit der VPN-Router die Internetverbindung verwaltet (und idealerweise VPN-Funktionen nutzt), musst du nur die richtige Konfiguration wählen.

***Der WAN-Port ist das "Tor nach draußen" für Ihr Netzwerk, während die LAN-Ports die "Tore nach innen" zu Ihren Geräten sind.**

So machst du es richtig (allgemein):

- Anschluss:

- Verbinde ein LAN-Kabel vom ISP-Router (z. B. LAN-Port 1) mit dem WAN-Port deines VPN-Routers.

- Grundkonfigurationen (je nach Situation):

- 1) Brücken-/Passthrough-Modus (empfohlen, wenn dein ISP-Modem das unterstützt)

- Der ISP-Router wird in den Bridge-/Passthrough-Modus versetzt. Dadurch bekommt der VPN-Router eine öffentliche IP direkt vom Provider.

- VPN-Router konfigurierst du wie gewohnt als Hauptrouter (WAN-Verbindungstyp meist DHCP, ggf. PPPoE).

- Vorteil: kein Double-NAT, bessere VPN-Performance.

- 2) DMZ oder IP-Passthrough statt Bridge

- Wenn Bridge-Modus nicht verfügbar ist, aktiviere auf dem ISP-Router DMZ oder IP-Passthrough auf die MAC/Adresse des VPN-Routers.

- VPN-Router erhält eine öffentliche IP (oder zumindest die WAN-IP des ISP Routers wird weitergereicht).

- Du vermeidest große NAT-Probleme, musst aber ggf. Firewall Einstellungen am ISP-Router anpassen.

- 3) Doppel-NAT akzeptieren (Notlösung)

- Wenn kein Bridge/Pass-Through möglich ist, bleibt der ISP-Router als Modem Router, der NAT macht.

- Der VPN-Router hat WAN mit DHCP von ISP-Router. VPN-Start funktioniert, aber Dienste hinter NAT hinterlegen Port-Forwarding etc. kann komplizierter sein.

- Pro: Einfach, contra: potenziell Einschränkungen bei VPN-Ports, Gaming, Ports für Remote-Zugriff.

Wichtige Punkte:

- Deaktiviere ggf. WLAN am ISP-Router und verwende den VPN-Router als Haupt Router, damit dein Netzwerk einheitlich ist.
- Überprüfe, ob dein ISP-Modem-Bridging unterstützt (manche Modems/Router bieten nur DMZ oder IP-Passthrough).
- Falls dein VPN-Router VPN-Clients oder Site-to-Site-VPN macht, stelle sicher, dass die WAN-Schnittstelle eine passende IP erhält (DHCP oder statische IP je nach Provider).

Typische Schritte in der Praxis:

- 1) Kabelanschluss vom ISP-Router-LAN-Port zum VPN-Router-WAN-Port.
- 2) Zugriff auf den ISP-Router: setze ihn in Bridge- oder IP-Passthrough-Modus (wenn möglich). Spezifische Menüpunkte nenne ich dir gern für dein Modell.
- 3) VPN-Router konfigurieren:
 - WAN: DHCP (oder PPPoE, falls dein Provider das verlangt)
 - LAN: IP-Range passend zu deinem Heimnetzwerk
 - WLAN: falls gewünscht, auf VPN-Router konfigurieren
- 4) Test:
 - Internetzugang über VPN-Router sicherstellen.
 - VPN-Verbindung testen (z. B. von einem Client im Netz aus VPN-Server oder VPN-Client testen)